

INFOBRIEF MIGRATION UND INTEGRATION IM LANDKREIS HEILBRONN

Februar 2021

Informationen aufgrund des Coronavirus

Aufgrund der gegenwärtig dynamischen Situation in Folge des Coronavirus möchten wir Sie über einige aktuelle Änderungen und Unterstützungsangebote informieren.

Besuchsverbot in den Gemeinschaftsunterkünften besteht weiterhin

Bitte beachten Sie, dass wegen des aktuellen Pandemiegeschehens bis auf weiteres für alle Besucher*innen ein Zutrittsverbot in den Gemeinschaftsunterkünften für Geflüchtete gilt.

Mehrsprachige Informationen des Landes Baden-Württemberg

Mit Beschluss vom 10. Februar 2021 hat die Landesregierung ihre Rechtsverordnung über infektionsschützende Maßnahmen gegen die Ausbreitung des Coronavirus (Corona-Verordnung) erneut geändert.

Unter <https://www.baden-wuerttemberg.de/de/service/aktuelle-infos-zu-corona/aktuelle-corona-verordnung-des-landes-baden-wuerttemberg/> steht die aktuelle Corona-Verordnung neben den Sprachen Englisch, Französisch, Türkisch, Arabisch, Russisch, Polnisch, Italienisch, Rumänisch nun auch in Farsi zur Verfügung.

Kostenübernahme für digitale Endgeräte im SGB II

Schüler*innen, deren Familien auf Grundsicherung angewiesen sind, dürfen in der Corona-Pandemie nicht abgehängt werden. Das Bundesministerium für Arbeit und Soziales hat daher die Jobcenter angewiesen, einen Mehrbedarf für digitale Endgeräte anzuerkennen, die für Distanzunterricht notwendig sind.

Die Weisung des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales gilt

- bei Anspruch auf Grundsicherung nach SGB II (ergänzende Ansprüche nach dem SGB II können auch Kinder von Geringverdienern haben),
- falls für Distanzunterricht benötigte Geräte nicht gestellt werden, insbesondere von Schulen,
- im Regelfall für insgesamt bis zu 350 Euro pro Kind für Geräte wie Laptop, Tablet und Zubehör.

Die Kostenübernahme kommt **mit Wirkung zum 1. Januar 2021** in Betracht.

Grundsätzlich berechtigt sind alle Schüler*innen bis zur Vollendung des 25. Lebensjahrs, die eine allgemein- oder berufsbildende Schule besuchen. Berechtigt sind auch solche Schüler*innen, die eine Ausbildungsvergütung erhalten.

Weitere Informationen sowie die Weisung des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales vom 1. Februar 2021 finden Sie unter

<https://www.bmas.de/DE/Service/Presse/Meldungen/2021/kostenuebernahme-fuer-digitale-endgeraete-im-sgb-2.html>.

Neues aus dem Sachgebiet „Integrationsplanung“

Neue Mitarbeiterin im Bereich Elternmentoren

Frau Stefanie Mamber verstärkt seit dem 1. Februar 2021 das Sachgebiet Integrationsplanung und hat die Koordination der ehrenamtlichen Elternmentoren übernommen. Sie erreichen Frau Mamber unter 07131/994-8702 sowie elternmentoren@landratsamt-heilbronn.de.

Newplacement International – Programm „Perspektive Heimat“ bietet Berufs- und Zukunftsperspektiven für Rückkehrinteressierte

Unser Kooperationspartner Berufliche Bildung und Qualifizierung (BBQ) in Heilbronn berät über das Projekt Newplacement International in Zusammenarbeit mit der Rückkehrberatung des Landkreises Heilbronn Rückkehrinteressierte zu Berufs- und Zukunftsperspektiven.

Herr Klaus Jaißle bietet eine individuelle Erstberatung an, es kann eine Erstellung eines Profils zur Erfassung individueller Kompetenzen, Stärken und Interessen erfolgen. Außerdem kann eine Schulung zur Vorbereitung einer beruflichen Tätigkeit im Heimatland in Zusammenarbeit mit renommierten deutschen Bildungsanbietern angeboten werden. In Fällen einer freiwilligen Ausreise ist eine Weitervermittlung an Beratungs- und Unterstützungsangebote in den Herkunftsländern möglich. Aufgrund der Corona-Pandemie finden die Schulungen derzeit als hybrides Angebot statt. Es kann sowohl persönlich als auch digital wahrgenommen werden.

Interessierte können sich an Herrn Jaißle wenden unter 0173 2674676 oder jaisse.klaus@biwe-bbq.de. Nähere Informationen finden Sie zudem unter <https://www.biwe-bbq.de/themen-und-initiativen/newplacement-international>.

Förderprogramm für Rückkehrer REAG/GARP der Internationalen Organisation für Migration (IOM)

Die Internationale Organisation für Migration (IOM) bietet über ihr Förderprogramm REAG/GARP seit Juli 2020 bis zunächst 31. März 2021, mit Option auf Verlängerung, erhöhte Förderleistungen zur Förderung der freiwilligen Ausreise und Reintegration an.

Zusätzlich zu den bisher bekannten Förderungen, d.h. Übernahme von Flug, Reisebeihilfe und Starthilfen sowie anderen Unterstützungen, besteht die Möglichkeit einer Corona-Zusatzzahlung in Höhe von insgesamt 1.500 €.

Die erste Rate in Höhe von 1.000 € erhalten Rückkehrer nach der Ausreise innerhalb von 8 Wochen, die zweite Rate in Höhe von 500 € nach 6-8 Monaten. Die Beträge werden als Bargeld in den jeweiligen IOM-Missionen im Zielland ausbezahlt und gelten für Personen ab 18 Jahren, Minderjährige erhalten die Hälfte.

Bitte beachten Sie, dass die Gewährung der Corona-Zusatzzahlung vom Zielland und der Förderfähigkeit des Personenkreises abhängt. Nähere Informationen finden Sie unter

https://files.returningfromgermany.de/files/Infoblatt%20REAGGARP_SHPlus%202021_Corona.pdf.

Die Rückkehrberatung des Landkreises Heilbronn bietet zudem eine ergebnisoffene und vertrauliche Beratung an. Die Kontaktdaten der Ansprechpersonen sind:

- **Jochen Hirschmann** (westlicher Landkreis)
Tel. 07131 994-7034
E-Mail: Jochen.Hirschmann@landratsamt-heilbronn.de
- **Matthias Gerstle** (östlicher Landkreis)
Tel.: 07131 994-7239
E-Mail: Matthias.Gerstle@landratsamt-heilbronn.de

Beratungstermine finden unter coronakonformen Hygieneauflagen statt.

Online-Deutschkursberatung (Deutsch & Englisch)

Die Sprachkursberatung im Landratsamt Heilbronn steht nun auch online zur Verfügung. Zu folgenden Zeiten können Interessierte aus dem Landkreis die Online-Beratung in Anspruch nehmen:

- **Mittwochs von 16 bis 18 Uhr (Deutsch)**
- **Donnerstags von 9 bis 11 Uhr (Deutsch & Englisch)**

Um einen Termin zu vereinbaren, senden Interessierte eine E-Mail an deutschkurse@landratsamt-heilbronn.de und teilen ihren Wunschtermin mit Uhrzeit mit. Die Beratung mit dem Tool „Cisco Webex Meetings“ dauert ca. 30 Minuten.

Veranstaltungshinweise

Online Jobcafé auf Englisch – Angebot des Welcome-Center Heilbronn-Franken

Normalerweise finden die Jobcafés des Welcome Center in lockerer Atmosphäre im persönlichen Austausch statt. Aufgrund der Pandemie-Situation ist dies momentan leider nicht möglich, daher bietet das Welcome Center Heilbronn-Franken die Veranstaltungen als Online-Seminare an.

Bei den Veranstaltungen werden verschiedene Aspekte rund um das Thema Arbeiten in Deutschland diskutiert, um die Teilnehmenden bei ihrem beruflichen Einstieg in der Region Heilbronn-Franken zu unterstützen. Die Teilnehmenden bekommen praktische Tipps und Antworten auf ihre Fragen, z.B. zum Ablauf eines Vorstellungsgesprächs.

Im März werden via Zoom folgende Online Jobcafés auf Englisch angeboten:

- 3. März 2021, 17.00 – 19.00 Uhr:
Application process – up to date
- 17. März, 17.00 bis 19.00 Uhr:
Job interview

Die Teilnahme an den Online Jobcafés ist kostenfrei. Weitere Informationen sowie die Möglichkeit zur Anmeldung finden Sie unter <https://www.welcomecenter-hnf.com/wir-ueber-uns/veranstaltungen/jobcafe-online-seminare.html>.

Online Seminarreihe „Know Your Rights“ – Juristisches Empowerment für Migrant*innen

Im aktuellen Frühjahr organisiert der Flüchtlingsrat Baden-Württemberg gemeinsam mit der international tätigen Kanzlei DLA Piper eine Vortragsreihe für Migrant*innen in Deutschland. In insgesamt sechs Sitzungen werden den Teilnehmenden online wichtige Grundlagen des deutschen Rechts praxisorientiert nähergebracht. Zwei Termine haben bereits stattgefunden, vier weitere folgen im März.

Das vermittelte Wissen soll Migrant*innen dabei helfen, ein informiertes und selbstbestimmteres Leben in Deutschland zu führen. Erforderlich für die Teilnahme sind fundierte Deutschkenntnisse (ca. B2) und eine technische Ausrüstung, die es erlaubt, von zu Hause aus an Online-Kursen teilzunehmen. Auch Ehrenamtliche, die mehr über ihre Rechte in Deutschland erfahren möchten, sind eingeladen, an den Sitzungen teilzunehmen:

- 08.03.2021, 17:00 – 18:30 Uhr:
Arbeitsrecht
- 15.03.2021, 17:00 – 18:30 Uhr:
Vertragsrecht
- 22.03.2021, 17:00 – 18:30 Uhr:
Wohn- und Mietrecht
- 29.03.2021, 17:00 – 18:30 Uhr:
Entrepreneurship – Wie man sein eigenes Business gründet

Die Anmeldung ist möglich unter <https://fluechtlingsrat-bw.de/veranstaltungen/online-seminarreihe-know-your-rights/>.

Das Angebot ist kostenfrei und findet im Rahmen des Projekts „Aktiv für Integration“, gefördert vom Land Baden-Württemberg, Ministerium für Soziales und Integration, statt.

Neues aus dem Bereich Migration und Integration

Mehrsprachige Flyer – Gesundheitsversorgung für Unionsbürger*innen im Überblick

Der Zugang zum Gesundheitssystem, vor allem zu einer Krankenversicherung, ist ein wichtiges Thema für Zugewanderte. In Deutschland gilt im Allgemeinen eine Krankenversicherungspflicht. Für Zugewanderte ist es dennoch nicht immer leicht, sich zurechtzufinden.

Eine Reihe von Flyern zu unterschiedlichen Themen, wie z.B. Familienversicherung oder Zugang zur gesetzlichen Krankenversicherung, soll Ratsuchenden eine erste Hilfestellung geben. Die Flyer der Gleichbehandlungsstelle EU-Arbeitnehmer stehen in Deutsch sowie in zehn weiteren Sprachen zum Download zur Verfügung unter <https://www.eu-gleichbehandlungsstelle.de/eugs-de/ueber-uns/publikationen>.

Studienkompass – Förderprogramm für Schüler*innen



Der Studienkompass unterstützt junge Menschen aus Elternhäusern ohne akademischen Hintergrund dabei, ihre Potenziale zu entdecken und nach dem Abitur einen individuell passenden Bildungsweg zu finden.

Die Förderung setzt im vorletzten Schuljahr ein und begleitet die Stipendiat*innen bis zum Abschluss des ersten Jahres im Studium oder in der Ausbildung. In Trainings und Workshops finden die Jugendlichen individuelle Hilfestellung bei ihrer Studien- und

Berufsorientierung, lernen ihre eigenen Stärken kennen und werden dabei unterstützt, den Studien- und Ausbildungsstart erfolgreich zu meistern. Der Studienkompass hat in ganz Deutschland Regionalgruppen. Die aim Heilbronn-Franken unterstützt als Hauptförderer die Standorte Heilbronn und Mannheim.

Schüler*innen können sich bis zum **21. März 2021** für die Aufnahme in den Studienkompass bewerben, wenn sie

- 2023 Abitur machen,
- bis zum Ende des Bewerbungszeitraums höchstens 20 Jahre alt sind,
- die Eltern nicht studiert haben oder keine Erfahrung mit dem deutschen Bildungssystem haben.

Weitere Informationen zum Programm und zur Bewerbung finden Sie unter <https://www.studienkompass.de/>.

VerA – Fit für den Beruf mit SES-Ausbildungsbegleitern

Ausbildungsabbrüche zu verhindern ist seit mehr als 10 Jahren das Ziel der Initiative VerA des Senior Experten Service (SES). Das bundesweite Mentorenprogramm ist ein Angebot für alle, die bei ihren ersten Schritten in Richtung Beruf auf Schwierigkeiten stoßen und mit dem Gedanken spielen, ihre Lehre abzubrechen. Auf Wunsch stellt der Senior Experten Service den Jugendlichen berufs- und lebenserfahrene Senior Expert*innen zur Seite – Fachleute im Ruhestand, die auf ihre Aufgabe gezielt vorbereitet werden.



VerA richtet sich an **Auszubildende** in allen dualen oder schulischen Ausbildungen, auch an junge Menschen, die berufsvorbereitende Angebote und Programme in Anspruch nehmen. Einen besonderen Stellenwert nimmt die Förderung des Fachkräftenachwuchses in ländlichen Räumen und in Pflege- und Gesundheitsberufen ein.

Die Initiative VerA nimmt Anfragen nach Ausbildungsbegleitern von jeder Seite entgegen – von den Auszubildenden oder deren Eltern, den Beratern bei den Kammern, den Ausbildungsbetrieben und den Berufsschulen. Eine VerA-Begleitung ist für den Auszubildenden und den Ausbildungsbetrieb **kostenlos**. Sie

läuft zunächst über zwölf Monate, kann aber bis zum Abschluss der Lehre verlängert werden. Die Ziele der Ausbildungsbegleitung legen die Senior Experten und Jugendlichen im Einzelfall und gemeinsam fest.

Weitere Informationen und das Anmeldeformular zur Anforderung eines Ausbildungsbegleiters finden Sie unter <https://vera.ses-bonn.de/>.

Jährlich begleiten die Expert*innen des SES etwa 5.000 junge Menschen. Die Erfolgsquote liegt bei über 70 Prozent. Um dies leisten zu können, werden stets neue VerA-Ausbildungsbeleiter gesucht – Ehrenamtliche, die sich im Ruhestand engagieren möchten, den Fachkräftenachwuchs stärken und ihre Berufs- und Lebenserfahrung weitergeben möchten.

Bei Interesse oder Fragen können Sie sich gerne an Herrn Klaus Harder, Regionalkoordinator der Initiative VerA in der Region Heilbronn Franken, wenden unter 0171 3755359 oder heilbronn@vera.ses-bonn.de.

Abschlussbericht der Fachkommission Integrationsfähigkeit

Die unabhängige Fachkommission der Bundesregierung zu den Rahmenbedingungen der Integrationsfähigkeit hat am 20. Januar 2021 der Bundesregierung ihren Abschlussbericht vorgelegt.



Unter dem Titel „Gemeinsam die Einwanderungsgesellschaft gestalten“ enthält der Bericht eine Bestandsaufnahme der wirtschaftlichen, arbeitsmarktpolitischen, gesellschaftlichen und demografischen Rahmenbedingungen für Integration sowie Impulse und Empfehlungen, wie diese weiterentwickelt werden können.

Der Bericht ist ein Auftrag des Koalitionsvertrages. Die Bundesregierung hat im Januar 2019 insgesamt 25 Expert*innen aus Wissenschaft, Politik und Zivilgesellschaft um ihren Rat gebeten und in die unabhängige Fachkommission zu den Rahmenbedingungen der Integrationsfähigkeit berufen.

Weitere Informationen zur Arbeit der Fachkommission sowie den Bericht finden Sie unter <https://www.fachkommission-integrationsfaehigkeit.de/fk-int/>.

Gerne nehmen wir Veranstaltungshinweise und Anregungen zum Infobrief entgegen! Anmeldungen zum Infobrief können Sie an Frau Kolb richten unter michaela.kolb@landratsamt-heilbronn.de.